

**EC**            **BIOWISSENSCHAFTEN**

**ECE**           **Zoologie**

**Igel**

**21-4**        ***Igel*** : ein Portrait / Verena Auffermann. - 1. Aufl. - Berlin : Matt-  
hes & Seitz, 2021. - 127 S. : Ill. ; 19 cm. - (Naturkunden ; 76). -  
ISBN 978-3-7518-0209-3 : EUR 20.00  
**[#7783]**

Der Igel ist als solcher auf den ersten Blick unverkennbar und mit anderen Säugetieren aufgrund seines Stachelpelzes nicht zu verwechseln. Zudem hat sich seine Gestalt im Verlauf der jahrmillionenalten Evolution wenig verändert. Da in West- und Mitteleuropa fast ausschließlich der Braunbrustigel (*Erinaceus europaeus*) vorkommt, gibt es keine Probleme der systematischen Zuordnung oder Abgrenzung in unserem geographischen Raum. Ein gründliches und umfassendes Porträt des Igels, das einen guten Einblick in die Biologie des Tieres bietet, ist bereits in diesem Jahr erschienen.<sup>1</sup> Man darf deshalb gespannt sein, ob das vorliegende Buch<sup>2</sup> neue Erkenntnisse zum Thema Igel liefert. Recht ausführlich werden auch hier Evolution, Anatomie, Physiologie und Lebensweise des nachtaktiven Tieres beschrieben. Während es der Igel mit seinen größten Peinigern, den Flöhen, Zecken, Milben und Würmern geschafft hat, bereits 60 Millionen Jahre zu überstehen, ist heute der Mensch mit seinen vielfältigen Eingriffen in die Natur seine schlimmste Bedrohung. Zum größten Verhängnis wird dem Tier der Straßenverkehr. Schätzungsweise sterben hier pro Jahr in Deutschland eine halbe bis eine Million Igel. Nebenbei bemerkt zählt Deutschland auf dem Schlachtfeld Straße mit rund 16 Millionen getöteten Vögeln und drei Millionen Säugetieren zu den Spitzenreitern innerhalb Europas.<sup>3</sup> Ein weiteres großes Problem ist die Klimaveränderung, die dafür sorgt, daß der Zeitplan des Winterschlafes durcheinander gerät, so daß der Igel bereits sein Quartier verläßt, wenn es noch keine Nahrung für ihn gibt. In dieses biologische Grundgerüst versteht es die Autorin sehr geschickt, die Bedeutung und Beliebtheit des Igels im kulturwissenschaftlichen Kontext einzubetten und umfassend zu beschreiben. Ob im Volksglauben, in der Kunst oder Literatur,<sup>4</sup>

---

<sup>1</sup> ***Der Igel - Nachbar und Wildtier*** : das Artporträt mit Ratgeber für den Igelschutz / Anouk-Lisa Taucher ; Madeleine Geiger. - 1. Aufl. - Bern : Haupt, 2021. - 229 S. : Ill. ; 23 cm. - (Haupt Natur). - ISBN 978-3-258-08194-6 : SFr. 36.00, EUR 29.90 [#7486]. - Rez.: **IFB 21-2**

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10890>

<sup>2</sup> Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1232086886/04>

<sup>3</sup> <https://www.sueddeutsche.de/wissen/artenschutz-strassenverkehr-wildunfall-1.4956671> [2021-12-06].

<sup>4</sup> Daß sich die Verfasserin auch mit Literatur auskennt, belegt der folgende Titel: ***Henry James*** / Verena Auffermann. - Berlin ; München : Deutscher Kunstverlag,

überall spielt der Igel eine wichtige und oft unterhaltsame Rolle, man denke hier nur an die Karriere der Comicfigur Mecki (incl. der Meckifrisur) in den 1950er Jahren. Diese Passagen sind sehr ausführlich und unterhaltsam. Sieben Porträts unterschiedlicher Arten, darunter der stachellose Ratten- oder Haariigel Südostasiens, den man zunächst nicht für einen Igel halten kann, runden die Beschreibung ab. Diese Igelvorstellung ergänzt gekonnt den Igelratgeber von Taucher und Geiger. Mit beiden Bänden erhält man eine ausführliche Würdigung des sympathischen Stachelträgers.

Joachim Ringleb

#### QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11192>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11192>

---

2016. - 95 S. : Ill. ; 29 cm. - (Leben in Bildern). - ISBN 978-3-422-07350-0 : EUR 22.00 [#4643]. - Rez.: **IFB 16-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz456360174rez-1.pdf> - Auf S. 44 des vorliegenden Bandes zitiert sie Archilochus: „Der Fuchs weiß viele Dinge, aber der Igel weiß eine große Sache.“ Nach welcher Übersetzung sie zitiert, ist nicht angegeben. In der Ausgabe von Steinmann: **Gedichte** : Griechisch/Deutsch / Archilochos. Hrsg. und übers. von Kurt Steinmann. - Ditzingen : Reclam, 2021. - 119 S. : Ill. ; 15 cm. - (Reclams Universal-Bibliothek ; 14168). - ISBN 978-3-15-014168-7 : EUR 6.80 [#7767]. - Rez.: **IFB 21-4** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11182> heißt die Stelle „Vieles weiss der Fuchs, aber der Igel nur eines, und das ist gross!“ (S. 31, Nr. 42). Bei den in derselben Rezension genannten Übersetzungen von M. Treu (<sup>2</sup>1979) bzw. R. Nickel (2003) lauten sie „Der Fuchs kann vieles, doch der Igel eines nur“ bzw. "Vieles weiß der Fuchs, doch der Igel nur eine große Sache."